

Landkreis Ebersberg

15. Wahlperiode 2020-2026/LSV/12. LSV-Ausschuss



**Protokoll**

**12. Sitzung des LSV-Ausschusses mit öffentlichem und nichtöffentlichem Teil  
am Mittwoch, 29.09.2021 im Saal des ehemaligen Kreissparkassengebäudes,  
Sparkassenplatz 1**

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 17:53 Uhr

Vorsitzender: Robert Niedergesäß

Schriftführerin: Gabriele Huber

**Anwesend sind:**

**CSU-FDP-Fraktion**

Dahms, Valentina

anwesend ab 14:12 Uhr

Frick, Roland

Gressierer, Alexander

Mayr, Piet

Ziegltrum-Teubner, Sonja

Zistl, Josef

**GRÜNE-Fraktion**

Greithanner, Franz

Mayer, Benedikt

Ruoff, Veronika

**FW-BP-Fraktion**

Ossenstetter, Simon

Weindl, Max

**SPD-Fraktion**

Platzer, Elisabeth

**AuG ÖDP-Linke**

Ottinger, Marlene

**AfD-Fraktion**

Pelz, Heidelinde

anwesend ab 14:52 Uhr

**Abwesend sind:**

**GRÜNE-Fraktion**

Obermayr, Angelika

entschuldigt

---

Robert Niedergesäß  
Vorsitzender

---

Gabriele Huber  
Schriftführerin

**Inhalt:**

**Öffentlicher Teil**

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Anwesenheit, Entschuldigungen und Beschlussfähigkeit, ordnungsgemäße Ladung, Einwände zur Niederschrift und Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2 Bürgerinnen und Bürger fragen
- TOP 3 Feuerwehr- und Katastrophenschutzbedarfsplan;  
Umsetzung und Haushaltsplanung 2022 - 2023  
Vorlage: 2021/0312
- TOP 4 Vorplanung Haushalt 2022 für das Teilbudget des LSV-Ausschusses  
Vorlage: 2020/0224
- TOP 5 Franz-Marc-Gymnasium Markt Schwaben; Sanierung Fachräume Physik - Bauteil III  
Vorlage: 2021/0450
- TOP 6 Franz-Marc-Gymnasium Markt Schwaben;  
Umstellung der Heizung auf Fernwärme  
Vorlage: 2021/0394
- TOP 7 Dr.-Wintrich-Realschule Ebersberg; Dr.-Wintrich-Turnhalle -  
Machbarkeitsuntersuchung Erneuerung der Lüftungsanlagen  
Vorlage: 2021/0449
- TOP 8 Landratsamt Ebersberg; Verwaltungsgebäude Eichthalstraße -  
Erneuerung Kälteanlage Sicherheitszelle  
Vorlage: 2021/0447
- TOP 9 Landratsamt Ebersberg; Verwaltungsgebäude Eichthalstraße -  
Machbarkeitsuntersuchung zum Einbau von LED-Leuchten  
Vorlage: 2021/0448
- TOP 10 Wettbewerb "Kommunal? Digital!" des Bayerischen Digitalministeriums;  
Förderung der besten digitalen Lösungen - Vorstellung des Projektes  
Vorlage: 2021/0451
- TOP 11 Klimaneutralität landkreiseigene Liegenschaften;  
Antrag der Fraktion ödp/DIE LINKE vom 01.09.2021  
Vorlage: 2021/0455
- TOP 12 Bekanntgabe von Eilentscheidungen
- TOP 13 Informationen und Bekanntgaben
- TOP 14 Bekanntgabe aus nichtöffentlicher Sitzung
- TOP 15 Anfragen

## Öffentlicher Teil

TOP 1	Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Anwesenheit, Entschuldigungen und Beschlussfähigkeit, ordnungsgemäße Ladung, Einwände zur Niederschrift und Genehmigung der Tagesordnung
-------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Der Landrat eröffnet die Sitzung, gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Zu den Niederschriften der 09. Sitzung des LSV-Ausschusses am 09.06.2021 und der 11. Sitzung des LSV-Ausschusses am 21.07.2021 (die 10. Sitzung am 23.06.2021 wurde abgesagt) gibt es jeweils keinen Einwand; somit gelten die Niederschriften als genehmigt.

KR Benedikt Mayer schlägt zur Tagesordnung vor, den TOP 04 ö; Vorplanung Haushalt 2022 für das Teilbudget des LSV-Ausschusses mit TOP 05 ö; Franz-Marc-Gymnasium Markt Schwaben; Sanierung Fachräume Physik Bauteil III zu tauschen. Als Grund nennt er die finanzielle Auswirkung auf den Teilhaushalt, falls die Sanierung der Physikräume positiv verbeschrieben würde.

Brigitte Keller, Finanzmanagerin und Abteilungsleiterin 1, Zentrales und Bildung erklärt, dass der Tausch der beiden Punkte nicht möglich sei, denn sollte die Sanierung der Fachräume genehmigt werden, würden die Zahlen im Teilhaushalt nicht mehr stimmen. Sie plädiert, die Tagesordnungspunkte in der geladenen Reihenfolge zu belassen. Sollten die Fachräume vom Gremium genehmigt werden, könnten diese noch als on-top-Leistungen in den Haushalt eingeplant werden. Der Kreis- und Strategieausschuss müsse dann über die Teilbudgeterhöhung des LSV-Ausschusses beschließen.

KR Benedikt Mayer erklärt, dass die Reihenfolge der geladenen Tagesordnungspunkte beibehalten werden könne.

Der Landrat stellt fest, dass es keinen Einwand zur Tagesordnung gibt.

Die Tagesordnung ist somit einstimmig genehmigt.

TOP 2	Bürgerinnen und Bürger fragen
-------	-------------------------------

keine

TOP 3	Feuerwehr- und Katastrophenschutzbedarfsplan; Umsetzung und Haushaltsplanung 2022 - 2023
-------	---------------------------------------------------------------------------------------------

2021/0312

Vorberatung

LSV-Ausschuss am 02.07.2014, TOP 6  
LSV-Ausschuss am 25.03.2015, TOP 12  
LSV-Ausschuss am 02.05.2019, TOP 3  
Kreis- und Strategieausschuss am 03.06.2019, TOP 4  
Kreistag am 29.07.2019, TOP 10  
LSV am 22.10.2020, TOP 09

Sachvortragende(r):

Klaus Schmid, Mitarbeiter SG 33, öffentliche Sicherheit, Gemeinden  
Andreas Wenzel, Leiter SG 33, öffentliche Sicherheit, Gemeinden

Der Landrat begrüßt Andreas Wenzel, Klaus Schmidt sowie Kreisbrandrat Andreas Heiß, Günter Felsmann vom THW und vom BRK Bernhard Nowotny.

Andreas Wenzel und Klaus Schmid halten einen Sachvortrag anhand einer Präsentation (Anlage 1 zum Protokoll) zu folgenden Punkten:

- Historie (Entstehung des Feuerwehr- und Katstrophenschutzbedarfsplan)
- Zeitplan (Dauer der Beschaffung)
- Anstehende Beschaffungen (Betrachtung der nächsten beiden Jahre)
- Zeitliche Einordnung der Investitionen
- Einsatzleitwagen ELW 2
- Notstromaggregat
- Zuschuss Schnelleinsatzgruppe SEG beim BRK
- Tanklöschfahrzeuge TLF 4000
- Rüstwagen
- Schlauchwagen SW 2000

Klaus Schmid beantwortet zufriedenstellend die Fragen aus dem Gremium.

Der Landrat stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

**Der LSV-Ausschuss fasst folgenden Beschluss:**

**Der LSV-Ausschuss nimmt den Zwischenbericht zustimmend zur Kenntnis.**

**Dem Kreis- und Strategieausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:**

**Dem Kreistag wird folgender Beschluss vorgeschlagen:**

**1. Folgende Maßnahmen für 2022 werden von der Warteliste genommen:**

- **Bezuschussung von zwei Fahrzeugen für die SEG-Transport beim BRK mit 350.000 €**
- **Notstromaggregat mit 350.000 €**

- **2 Tanklöschfahrzeuge TLF 4000 (mit VE für das Haushaltsjahr 2021) mit 680.000 € netto für 2023 (Verpflichtungsermächtigung)**

**2. Die Haushaltsmittel sind im Haushaltsentwurf 2022 ff. noch nicht berücksichtigt und werden im Rahmen der Warteliste am 12.10.2021 im Kreis- und Strategieausschuss und am 25.10.2021 im Kreistag behandelt.**



einstimmig angenommen

Ja 14 Nein 0

TOP 4	Vorplanung Haushalt 2022 für das Teilbudget des LSV-Ausschusses
-------	-----------------------------------------------------------------

2020/0224

Sachvortragende(r):

Katja Witschaß, Mitarbeiter SG 14, Finanzen und Beteiligungen

Katja Witschaß hält einen Sachvortrag anhand einer Präsentation (Anlage 2 zum Protokoll) zu folgenden Punkten:

- Gesamtüberblick – Cockpit
- Brand- und Katastrophenschutz; Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um 57.484 €.
- Integrierte Leitstelle
- Brand- und Katastrophenschutz – Investitionen
- Brand- und Katastrophenschutz – Warteliste
- Liegenschaften – Kostenstellen 941 – 999 inkl. 930
- Hauptaufwandsarten – ohne Erträge
- Kaufmännische Bewertung: Zu den Abschreibungen und dem Bauunterhalt Plan 2022 erklärt Katja Witschaß, dass die IST-Entwicklung sorgfältig beobachtet und darauf im Haushalt 2023 ggf. weiter reagiert werden müsse.
- Personalaufwendungen
- Die Personalveränderungen
- Die Bewirtschaftungskosten
- Die 44 Kostenstellen
- Investitionen 2022
- Neuanmeldungen für Warteliste 2022
- Auswirkungen auf den Haushalt

Brigitte Keller, Finanzmanagerin und Abteilungsleiterin 1 beantwortet Verständnisfragen aus dem Gremium zum Zweckverbandszuschuss, Personalkosten und zu Abschreibungen bzw. dem Bauunterhalt.

KR Benedikt Mayer stimmt gegen den Beschlussvorschlag und gibt zu Protokoll, dass er noch Zeit brauche, um den Aspekt „Bauunterhalt“ besser bewerten zu können.

**Der LSV-Ausschuss fasst folgenden Beschluss:**

- 1. Für den Teilhaushalt des LSV-Ausschusses werden im Haushalt 2022 Mittel in Höhe von netto 14.999.534 € eingeplant.**
- 2. Für Investitionen werden Mittel in Höhe von netto 19.488.955 € eingeplant.**



angenommen

Ja 13 Nein 1

TOP 5	Franz-Marc-Gymnasium Markt Schwaben; Sanierung Fachräume Physik - Bauteil III
-------	----------------------------------------------------------------------------------

2021/0450

13

Sachvortragende(r):

Kurt Grabsch, Mitarbeiter SG 13, Hochbau und Liegenschaften

Der Landrat begrüßt Peter Popp (Schulleiter) und Bettina Eichler (Mitarbeiterin Schulleitung) vom Franz-Marc-Gymnasium.

Kurt Grabsch hält einen Sachvortrag anhand einer Präsentation (Anlage 3 zum Protokoll) und beantwortet zufriedenstellend die Fragen aus dem Gremium.

Der Schulleiter Peter Popp schildert, weshalb die Sanierung der Fachräume Physik für die Schule im nächsten Jahr wichtig und wünschenswert wäre, sowie deren Auslastung und, dass diese nach rund 40 Jahren nicht mehr den Anforderungen entsprechen.

In der darauffolgenden Beratung geht es darum, ob

- das Teilbudget des LSV-Ausschusses um 230.000 € für das HH-Jahr 2022 erhöht wird, um mit der Sanierung der Fachräume „Physik“ am Franz-Marc-Gymnasium Markt Schwaben im Jahr 2022 beginnen zu können und die Haushaltsplanung 2022 um 230.000 € über den Eckwert hinaus ausgewiesen und dem Kreis- und Strategieausschuss und dem Kreistag zur Annahme empfohlen wird, oder, ob
- die Maßnahme zurückgestellt wird und erst wieder im Haushaltsjahr 2023 einzuplanen ist; eine weitere Behandlung im Kreis- und Strategieausschuss bzw. Kreistag wäre dann nicht notwendig.

Folgende Punkte werden angesprochen:

KR Franz Greithanner spricht den energetischen Aspekt sowie den Werterhalt an, welcher sich durch die Sanierung der Fachräume verbessere.

Der Landrat merkt an, dass er dazu tendiere, die Maßnahme zurückzustellen und erst im Haushaltsjahr 2023 wieder einzuplanen.

KRin Elisabeth Platzer gibt zu bedenken, dass, sollte der LSV-Ausschuss mehrheitlich die Umsetzung der Maßnahme beschließen, weitere Kosten für die Erneuerung der Fachraumausstattung in Höhe von ca.411.000 € hinzukämen, über die der SFB-Ausschuss im Rahmen seines Teilbudgets beraten müsse.

KR Piet Mayr gibt zu bedenken, dass, sollte der LSV-Ausschuss die Maßnahme beschließen und keine andere Maßnahme stattdessen zurückgestellt werden, sich die Kreisumlage um rund 2%-Punkte erhöhe. Er erklärt, dass er die Verschiebung der Maßnahme um ein Jahr präferiere.

Renate Ellmann, Leiterin SG 13, erklärt, dass nach intensiver Prüfung durch ihr Sachgebiet keine Maßnahme gefunden wurde, die stattdessen zurückgestellt werden hätte können

KR Roland Frick erklärt, dass er dazu tendiere, die Umsetzung zu befürworten, weil Bauen nicht billiger werde und die Räume doch schon sehr alt seien.

KRin Walentina Dahms bezweifelt, dass die finanzielle Lage des Landkreises im Jahr 2023 besser sein werde. Sie sei dafür, die Sanierung im nächsten Jahr zu starten, allerdings sollte nochmals geprüft werden, ob nicht woanders gespart werden könnte, um dadurch die Eckwerte einzuhalten.

KR Josef Zistl plädiert, den Eckwert nicht zu überschreiten.

Es folgt eine kurze Diskussion darüber, ob es nicht effizienter wäre, die Fachräume in einem Jahr gesamt, statt aufgeteilt auf zwei Jahre zu sanieren, worauf Kurt Grabsch erklärt, dass es sich um neun Räume und daher um eine umfangreiche Sanierung handle - logistisch wäre das eine große Herausforderung, die Fachräume komplett in einem Jahr zu sanieren.

Renate Ellmann fügt ergänzend hinzu, dass von den Fachleuten aufgrund des Umfangs und der kurzen Umsetzungszeit von einer Ausführung „in einem Zug“ abgeraten werde.

Die Gefahr, aus verschiedensten Gründen (Pandemie, Lieferschwierigkeiten, Firmeninsolvenz) eventuell nicht fertig zu werden und für die Schule keinerlei Ersatz für Fachräume und Unterricht vorhalten zu können, sei viel zu groß.

Auf Nachfrage von KRin Elisabeth Platzer erklärt Georg Preuss, stellvertretender SG-Leiter 13, dass die Sanierung der Physikräume der Eckwertekürzung „zum Opfer gefallen“ sei, denn das sei eine der Maßnahmen, die noch geschoben werden könne - die anderen Maßnahmen seien noch dringender.

KRin Sonja Ziegltrum -Teubner verweist auf die erst kürzlich beschlossenen Eckwerte, an denen die Fachausschüsse festhalten sollten.

KRin Marlene Ottinger erklärt, dass es ihres Erachtens der falsche Weg sei, an Bildung und energetischer Sanierung zu sparen.

Das Gremium einigt sich nach kurzer Beratung darauf, den Text des Beschlussvorschlages aus der Sitzungsvorlage zu belassen und lediglich „Der Maßnahme wird grundsätzlich zuge-

stimmt“ als Ziffer 1 voranzustellen. Der Landrat stellt die Ziffern 1. und 2. einzeln und 3., 4. gemeinsam zur Abstimmung.

**Der LSV-Ausschuss fasst folgende Beschlüsse:**

**1. Der Maßnahme wird grundsätzlich zugestimmt.**



einstimmig angenommen

Ja 15 Nein 0

**2. Die Maßnahme wird zurückgestellt und ist erst wieder im Haushaltsjahr 2023 einzuplanen.** (Eine weitere Behandlung im Kreis- und Strategieausschuss bzw. Kreistag ist dann nicht notwendig)



abgelehnt

Ja 7 Nein 8

**3. Das Teilbudget des LSV-Ausschusses wird um 230.000 € für das HH-Jahr 2022 erhöht, um mit der Sanierung der Fachräume „Physik“ am Franz-Marc-Gymnasium Markt Schwaben im Jahr 2022 beginnen zu können.**

**4. Die Haushaltsplanung 2022 wird um 230.000 € über den Eckwert hinaus ausgewiesen und dem Kreis- und Strategieausschuss und dem Kreistag zur Annahme empfohlen.**



angenommen

Ja 10 Nein 5

TOP 6	Franz-Marc-Gymnasium Markt Schwaben; Umstellung der Heizung auf Fernwärme
-------	------------------------------------------------------------------------------

2021/0394

13

Sachvortragende(r):

Susanne Kinze, Mitarbeiterin SG 13, Kreishochbau und Liegenschaften

Bernhard Wagner, Vorstand KUMS (Kommunalunternehmen Markt Schwaben AöR)

Susanne Kinze führt in den Sachverhalt ein und erläutert anhand einer Präsentation (Anlage 4 zum Protokoll) die aktuelle Wärmeversorgung am Schulzentrum Markt Schwaben und stellt die Umstellung der Heizung auf Fernwärme vor.

Bernhard Wagner hält im Rahmen einer Präsentation<sup>1</sup> einen Sachvortrag über die Entwicklung des Kommunalunternehmens Markt Schwaben AöR (KUMS) sowie deren Zukunftspläne.

Brigitte Keller empfiehlt, den Beschlussvorschlag um folgende Formalie zu ergänzen: „Der LSV-Ausschuss beantragt die Aufnahme dieser Maßnahme für die Warteliste und empfiehlt dem Kreis- und Strategieausschuss und dem Kreistag diese wieder herunterzunehmen und in den Haushalt 2022ff. einzuplanen.“, dem nachgegangen wird (Ziffer 1).

<sup>1</sup> Protokollnotiz:

Die Präsentation wurde von KUMS AöR nur für die Arbeit in der Fraktion und nicht für Dritte freigegeben, daher ist sie dem öffentlichen Protokoll nicht als Anlage beigefügt.



KRin Veronika Ruoff äußert Bedenken dahingehend, dass der Landkreis weiterhin auf Gas setze und damit abhängig von Erdgaslieferungen sei. Susanne Kinze antwortet, dass sie zum BHKW und zur Schulversorgung sagen könne, dass Alternativen, wie Hackschnitzelanlage usw. untersucht wurden, aber aufgrund des Platzangebotes im Schulbereich nur Gas oder Fernwärme am Gebäude möglich sei. Sie geht noch kurz auf die CO2 Minderungszertifikate ein und erläutert diese.

KR Franz Greithanner bittet um Übersendung der Präsentation.

Der Landrat stellt den um die Ziffer 1 ergänzten Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

**Der LSV-Ausschuss fasst folgenden Beschluss:**

- 1. Der LSV-Ausschuss beantragt die Aufnahme dieser Maßnahme für die Warteliste und empfiehlt dem Kreis- und Strategieausschuss und dem Kreistag diese wieder herunterzunehmen und in den Haushalt 2022 ff. einzuplanen.**
- 2. Die Planungen für die Teilumstellung der Heizung auf Fernwärme (Option 1) und die Erneuerung des BHKW's (Option 2) sollen im Haushaltsjahr 2022 beauftragt werden.**



einstimmig angenommen

Ja 15 Nein 0

TOP 7	Dr.-Wintrich-Realschule Ebersberg; Dr.-Wintrich-Turnhalle - Machbarkeitsuntersuchung Erneuerung der Lüftungsanlagen
-------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

2021/0449

13

Sachvortragende(r):

Andreas Lackenbauer, IB LACKENBAUER

Der Landrat begrüßt Andreas Lackenbauer, der anhand einer Präsentation (Anlage 5 zum Protokoll) einen Sachvortrag zu folgenden Punkten hält:

- Ausgangslage: Corona/Technik/Gebäude
- Coronagerechte Lüftungssanierung
- Wärmerückgewinnung/CO2-Einsparung
- Machbarkeit (baulich, technisch)
- Kosten/Förderung
- Termine

### Fazit:

- Die Sanierung der Lüftungsanlagen in der Dr. Wintrich-Dreifachsporthalle ist technisch und baulich machbar.
- Es ist möglich eine coronagerechte Lüftung gemäß dem Bundesprogramm „Corona-gerechte stationäre raumluftechnische Anlagen“ zu erstellen.
- Die Anlagensanierung trägt wesentlich zur Energieeinsparung in der Dr.-Wintrich-Halle bei.
- Die Kosten für die Lüftungsanlagenanierung betragen ca. 1.300.000,-€ brutto.
- Hiervon kann ein Abzug von ca. 450.000,-€ Förderung erwartet werden. Die Betriebskosteneinsparung auf eine Laufzeit von 15a beträgt ca. 120.000,-€
- Zur weiteren Planung wird empfohlen die Lüftungsgeräte nach Nutzungszonen aufzuteilen.

A1/C1 wird zur weiteren Beplanung vorgeschlagen.

B1/B2 und B4/B5 wird zur weiteren Beplanung mit Variantenuntersuchung vorgeschlagen.

Der Landrat begrüßt die beiden Mitarbeiter der Stadt Ebersberg Erik Ipsen und Christian Stalla. Erik Ipsen gibt ein kurzes Statement der Stadt Ebersberg zur notwendigen Sanierung ab.

Andreas Lackenbauer beantwortet zufriedenstellend die Fragen aus dem Gremium.

Der Landrat stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

### Der LSV-Ausschuss fasst folgenden Beschluss:

- 1. Nach Zustimmung der Stadt Ebersberg soll auf der Grundlage der Machbarkeitsuntersuchung des Ingenieurbüro Lackenbauer ein Förderantrag bei dem BAFA zur Umrüstung/Sanierung der Lüftungsanlagen der Dr.-Wintrich- Halle gestellt werden.**
- 2. Nach Zustimmung der Stadt Ebersberg soll auf der Grundlage der Machbarkeitsstudie des IB Lackenbauer die Planung und Realisierung der Umrüstung der Lüftungsanlagen in der Dr.-Wintrich- Halle realisiert werden.**
- 3. Die notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von maximal 855.400 € werden unter Berücksichtigung der Beteiligung der Stadt Ebersberg sowie der Förderpauschale als Investition für die HH-Jahre 2022 und 2023 auf die Warteliste gesetzt werden.**

**Dem Kreis- und Strategieausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:  
Dem Kreistag wird folgender Beschluss vorgeschlagen:**

**Aufgrund der Dringlichkeit wird die Maßnahme von der Warteliste genommen  
und im Haushalt 2022 eingeplant.**



einstimmig angenommen

Ja 15 Nein 0

TOP 8	Landratsamt Ebersberg; Verwaltungsgebäude Eichthalstraße - Erneuerung Kälteanlage Sicherheitszelle
-------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------

2021/0447

13

Sachvortragende(r):

Andreas Lackenbauer, IB LACKENBAUER

Andreas Lackenbauer hält einen Sachvortrag anhand einer Präsentation (Anlage 6 zum Protokoll) über die Erneuerung der Kälteanlage – Sicherheitszelle, mit folgendem Fazit:

Durch die am Standort Eichthalstraße gegebenen Rahmenbedingungen ist der Einsatz von Wasser als Kältemittel für die Modernisierung der IT-Kühlung sehr gut geeignet.

Unter Berücksichtigung der Vorgaben zur Erreichung der Klimaziele und Einhaltung unserer internationalen Verpflichtungen zum Klimaschutz kann das System ökologisch empfohlen werden.

Durch einen hohen Anteil an freier Kühlung und daraus resultierenden hohen Jahresarbeitszahlen der Kälteerzeugung bei niedrigem Energie-/Stromverbrauch ist ein ökonomischer, zukunftssicherer Betrieb zu erwarten.

Wir empfehlen daher die Umsetzung der Maßnahme mit dem Einsatz der eChiller zur Kälteerzeugung.

Während der Präsentation beantwortet Andreas Lackenbauer zufriedenstellend die Fragen aus dem Gremium.

Auf die Frage von KRin Veronika Ruoff antwortet Erich Hanslmayer (SG-Leiter 11, Bildung und IT), dass das Landratsamt als Behörde keine Daten in eine Cloud verlagern werde, sondern diese im Rechenzentrum im Haus vorhalte. Die Verlagerung von Daten in eine Cloud sei datenschutzrechtlich höchst bedenklich, so Erich Hanslmayer, denn das Landratsamt arbeite mit zum Teil höchst sensiblen Daten (z.B. im Gesundheitswesen). Die Nutzung von Cloud-Diensten sei daher in den nächsten Jahren nicht angedacht, so Erich Hanslmayer abschließend.

Der Landrat stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

**Der LSV-Ausschuss fasst folgenden Beschluss:**

- 1. Mit der Durchführung der Maßnahme „Erneuerung der Kälteanlage Sicherheitszelle“ mit Kosten in Höhe von 345.000 € brutto besteht Einverständnis.**
- 2. Die Investition in Höhe von 345.000 € brutto wird auf die Warteliste genommen.**

**Dem Kreis- und Strategieausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:  
Dem Kreistag wird folgender Beschluss vorgeschlagen:**

- 3. Die Investition in Höhe von 345.000 € brutto wird von der Warteliste genommen und die Haushaltsmittel werden für die Durchführung der Maßnahme im Jahr 2022 zur Verfügung gestellt.**



einstimmig angenommen

Ja 14 Nein 0

TOP 9	Landratsamt Ebersberg; Verwaltungsgebäude Eichthalstraße - Machbarkeitsuntersuchung zum Einbau von LED-Leuchten
-------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

2021/0448

13

Vorberatung

ULV-Ausschuss am 16.06.2021, TOP 4 ö

Sachvortragende(r):

Monica Spachmann, Mitarbeiterin Sg 13, Kreishochbau und Liegenschaften  
Herr Schnabl, Ingenieurbüro Schnabl GmbH

Monica Spachmann hält einen kurzen Sachvortrag. Sie informiert, dass im ULV-Ausschuss beschlossen wurde, die Verwaltung zu beauftragen, im Rahmen der im Haushalt 2021 bereitgestellten Mittel die Umsetzung der genannten folgenden Maßnahmen - u.a. Umrüstung der Beleuchtung im Landratsamt auf LED - zu unterstützen. Monica Spachmann informiert, dass im Haushalt 2021 im Bauunterhalt keine HH-Mittel für einen Beleuchtungsaustausch im Landratsamt Ebersberg eingeplant wurden, da die Beleuchtung im Rahmen der Erweiterung und der Generalsanierung des Landratsamtes im Zeitraum zwischen 2010-2014 vollständig erneuert wurde (Ausnahme: Gebäude C) und sie ihre Betriebsdauer (im Mittel 25 Jahre) noch nicht erreicht hätten. Es seien gute Energiesparleuchten, die hier eingesetzt wurden, so Monica Spachmann abschließend mit Verweis auf das Ingenieurbüro Schnabl, das in diesem Zusammenhang mit einer Machbarkeitsuntersuchung beauftragt wurde.

Herr Schnabl hält einen Sachvortrag anhand einer Präsentation (Anlage 7 zum Protokoll) zu den Beleuchtungskörpern im Landratsamt Ebersberg, den möglichen Förderungen mit folgendem Fazit.

**Fazit zu Beleuchtung Büros/Nebenräume:**

Förderantrag nur begrenzt möglich

- Nur eine Raumgruppe erfüllt die Fördervoraussetzungen bei einer Amortisation von ca. 20 Jahren (20,6)
- Grund dafür sind die hohen Steuerungskosten im Vergleich zur Leuchtenanzahl/Raumfläche

#### Empfehlung

- Beleuchtungskörper in allen Räumen 4.11 - 4.37 tauschen  
Akzeptanz der automatischen Regelung in Betrieb testen ("Bevormundung" des Nutzers)
- Austausch der Leuchten mit T8-Leuchtmittel  
Leuchten in Nebenräumen, die vom Leuchtmittelverbot der EU (ab 1.9.2023) betroffen sind, müssen Zug um Zug ersetzt werden

#### Fazit Beleuchtung Flure:

- Kein Leuchtentausch in den Fluren
  - Sehr lange Amortisationszeiten (ca. 100 Jahre)
  - Aufgrund der vorhandenen Präsenzmelder nur wenige Betriebsstunden am Tag

Herr Schnabl beantwortet zufriedenstellend die Fragen aus dem Gremium.

In der anschließenden Beratung wird die Sinnhaftigkeit in Frage gestellt, Energiesparleuchten, deren Betriebsdauer noch nicht abgelaufen sei, auszutauschen und wegzuworfen, vor allem auch mit Blick auf Nachhaltigkeit, des großen Aufwandes und der trotz Förderung noch anfallender Kosten.

Nach einer weiteren Beratung ist das Gremium sich einig, die Umstellung auf LED-Leuchten auch im 4. Stock nicht weiterzuverfolgen sowie, dass es keiner Auflistung der primär zu tausenden Leuchten und deren Vorstellung im LSV-Ausschuss bedürfe.

Die Ziffern 1 und 2, als auch der zweite Satz in Ziffer 3 („Eine entsprechende Auflistung ist zu erstellen und dem LSV-Ausschuss vorzulegen.“) des Beschlussvorschlages der Sitzungsvorlage werden daher gestrichen und der nur mehr verbleibende erste Satz der vormaligen Ziffer 3 wird wie folgt modifiziert (kursiv): „Vorrangig soll der Austausch von Leuchten *in den Liegenschaften des Landkreises* nach Lebensalter umgesetzt werden (älteste Leuchten zuerst).“

Der Landrat stellt den geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

#### **Der LSV-Ausschuss fasst folgenden Beschluss:**

**Vorrangig soll der Austausch von Leuchten in den Liegenschaften des Landkreises nach Lebensalter umgesetzt werden (älteste Leuchten zuerst).**



einstimmig angenommen

Ja 15 Nein 0

TOP 10	Wettbewerb "Kommunal? Digital!" des Bayerischen Digitalministeriums; Förderung der besten digitalen Lösungen - Vorstellung des Projektes
--------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

2021/0451

13

Sachvortragende(r): Susanne Kinze, Mitarbeiterin SG 13, Kreishochbau und Liegenschaften

Susanne Kinze informiert im Rahmen einer Präsentation (Anlage 8 zum Protokoll) zum Wettbewerb „Kommunal? Digital!“, wobei der Landkreis sich mit der Projektidee zur Errichtung einer ‚Offenen Urbanen Plattform‘ für den Bereich effizientes digitales Energiemanagement mit Pilotcharakter für alle bayerischen Landkreise und Gemeinden beworben habe und Herr Landrat im Juli 2021 einen von zehn Preisen entgegennehmen konnte. Der Preis sei mit 500.000 € prämiert, so Susanne Kinze, zur Umsetzung der Maßnahme bis 2024. In der Präsentation geht sie weiter auf das Ziel der Projektidee, auf die Kosten und die Auswirkungen auf den Haushalt sowie auf den geplanten Ablaufplan zur Umsetzung ein.

Der Landrat bedankt sich bei Susanne Kinze für ihr Engagement, dem der Landkreis den Preis zu verdanken habe, dem sich das Gremium mit einem Applaus anschließt.

Susanne Kinze beantwortet zufriedenstellend die Fragen aus dem Gremium.

KR Benedikt Mayer bittet, den LSV-Ausschuss weiterhin über die Umsetzung sowie über den Fortschritt der Maßnahme zu informieren.

**Der LSV-Ausschuss nimmt die Vorstellung des Projekts zur Kenntnis.**

TOP 11	Klimaneutralität landkreiseigene Liegenschaften; Antrag der Fraktion ödp/DIE LINKE vom 01.09.2021
--------	------------------------------------------------------------------------------------------------------

2021/0455

Der Landrat informiert, dass der Antrag der Fraktion ödp/DIE LINKE vom 01.09.2021 fristgerecht eingegangen und daher auch als Tagesordnungspunkt geladen wurde, aber aufgrund der aufwendigen Vorbereitung könne der Antrag erst in der Sitzung des LSV-Ausschusses am 09.12.2021 vorgestellt werden.

Es folgt keine Wortmeldung.

**Der Antrag der Ausschussgemeinschaft ödp/Die Linke vom 01.09.2021 wird in der Sitzung des LSV-Ausschusses am 09.12.2021 erneut behandelt.**



verlesen

TOP 12	Bekanntgabe von Eilentscheidungen
--------	-----------------------------------

keine

TOP 13	Informationen und Bekanntgaben
--------	--------------------------------

keine

TOP 14	Bekanntgabe aus nichtöffentlicher Sitzung
--------	-------------------------------------------

Michael Ottl, wissenschaftlicher Rechtsberater und Leiter Büro des Landrats gibt Folgendes aus den nichtöffentlichen Sitzungen bekannt:

Sitzung des LSV-Ausschusses am 09.06.2021:

TOP 10 N Gymnasium Kirchseeon; Rückforderung von gewährten Zuschüssen

Der LSV-Ausschuss fasst folgenden Beschluss:

Dem Kreis- und Strategieausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Dem Kreistag wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

1. Der Kreistag genehmigt die Entscheidung, kein Rechtsmittel gegen den Bescheid der Regierung von Oberbayern vom 29.03.2021 auf Rückzahlung zu viel gezahlter Fördermittel in Höhe von 453.000,00 € einzulegen.
2. Die außerplanmäßigen Auswirkungen auf den Haushalt durch die Rückforderung bezahlter Zuschüsse in Höhe von 453.000,00 € werden genehmigt.

Sitzung des LSV-Ausschusses am 21.07.2021:

TOP 16 Bekanntgabe von nichtöffentlichen Eilentscheidungen

Der LSV-Ausschuss nimmt einstimmig folgende Vergabe zur Kenntnis, die am 30.06.2021 als Eilentscheidung erfolgte:

Nachfolgende Firma wurde mit der Ausführung von Bauleistungen für die Maßnahme Gymnasium Grafing - Sanierung Datennetz für die Gebäudeteile Hochbau, Langbau, Turnhalle und Verwaltungsbau beauftragt:

VE 4500 Elektro- und Fernmeldetechnik / Datentechnik

Fa. Fa. Damovo Net-Tec GmbH, Grasbrunn

TOP 15 N Zuschlagsermächtigung bzw. Zuschlagserteilung zur Beschaffung eines Einsatzleitwagens ELW 2

Der LSV-Ausschuss fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt den Zuschlag zu erteilen und entsprechende Verträge zu den Losen 1 und 2 im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel abzuschließen.

Zuschlagserteilung eines Einsatzleitwagens ELW 2

TOP 14 N Humboldt-Gymnasium-Vaterstetten; Erweiterung II; Vergaben von Bauleistungen

Der LSV-Ausschuss fasst folgenden Beschluss:

Nachfolgende Firma wird mit der Ausführung von Bauleistungen für die Erweiterung II des Humboldt-Gymnasiums beauftragt:

VE 308 Fenster-/Pfofen-Riegel-Fassade

Fa. HAMA Alu + Holzbauwerk GmbH, Max-von Müller-Straße 72, 84056 Rottenburg

TOP 15	Anfragen
--------	----------

Der Landrat stellt fest, dass es keine Anfragen gibt und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17:34 Uhr.

Anschließend folgt ein nichtöffentlicher Teil.

Ende der Niederschrift der öffentlichen Sitzung.